

Auf einer Fläche von ca. 5.400 Quadratkilometern leben in Norfolk über 800.000 Menschen, was die Grafschaft zu einer der am dünnsten besiedelten Regionen in England macht. Es verwundert also kaum, dass Landwirtschaft und Tourismus zwei der wichtigsten Wirtschaftszweige in Norfolk sind. Die *county town* der im Osten von England gelegenen Grafschaft ist [Norwich](#).



Ebbe an der Küste der Grafschaft Norfolk. (Foto Roman Grac)

Norfolks Geschichte

Das Gebiet des heutigen Norfolk wurde wahrscheinlich seit der Jungsteinzeit besiedelt. In der Zeit vom 1. Jahrhundert v. Chr. bis zum 1. Jahrhundert n. Chr. lebte der keltische Volksstamm der Icener hier, der sich gegen die Invasion der Römer mit Macht widersetzte,

ihnen aber schließlich doch unterlag. Während der Herrschaft der Römer wurde bereits Landwirtschaft betrieben, und entlang der Küste wurden Häfen gebaut. Um das 5. Jahrhundert kontrollierten die Angeln die Gegend, die sich fortan in „north folk“ und „south folk“ teilte, woraus später die heutigen Namen Norfolk und [Suffolk](#) entstanden sind.



Landwirtschaftsmaschinen in Haveringland. - Landwirtschaft und Tourismus zwei der wichtigsten Wirtschaftszweige in Norfolk. *(Foto Andrew Whitehead)*

Nach der normannischen Eroberung (1066) entwickelte sich das Gebiet zu einem der am dichtesten besiedelten auf den Britischen Inseln, und im 16. Jahrhundert war Norwich die zweitgrößte Stadt Englands. Während der Industriellen Revolution entwickelte sich jedoch kaum Industrie in Norfolk, und erst spät wurde die Grafschaft an das Schienennetz der Eisenbahn angeschlossen. Durch den Zweiten Weltkrieg intensivierte sich die

Landwirtschaft; vor allem Getreide und Raps wurden - und werden bis heute - angebaut.

Nur knapp über dem Meeresspiegel



Hübsche Häuschen in den Norfolk Broads, South Walsham. *(Foto Mira66, CC BY 2.0)*

Ein großer Teil von Norfolk liegt nur knapp über dem Meeresspiegel, was zu der Entstehung eines großen Feuchtgebiets, den Norfolk Broads, beigetragen hat. Dies ist ein Gebiet von Flüssen und Seen, die insgesamt rund 200 Kilometer befahrbare Wasserwege bilden. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts sind die Broads ein beliebtes Urlaubsziel für Bootsfahrer und Angler. Im Süden von Norfolk liegt Thetford Forest, einer der größten Kiefernwälder des Landes. Der Wald wurde nach dem Ersten Weltkrieg angelegt, um den Verlust von vielen Eichen und anderen langsam wachsenden Bäumen auszugleichen. Heute

ist Thetford Forest ein beliebtes Ausflugsziel; vor allem für Mountainbiker bietet der Wald nahezu optimale Bedingungen.



The Custom House, Zollhaus im Hafen von King's Lynn. *(Foto Amanda Slater, CC BY-SA 2.0)*
Neben der county town Norwich, welche die einzige Stadt mit „city“-Status in Norfolk ist, gibt es einige andere sehenswerte Städte wie zum Beispiel die Hafenstadt King's Lynn oder die Küstenstadt Great Yarmouth, die - wie der Name schon sagt - an der Mündung (*mouth*) des Flusses Yare liegt. Die eher ländlichen Gebiete der Grafschaft wie zum Beispiel die Gegend um die Ortschaft Burnham Market sind besonders beliebt bei Stadtbewohnern, die sich hier den Luxus eines Wochenendhauses leisten.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie England?](#)

Weiterführende Infos zur Grafschaft Norfolk:

- Die offizielle Webseite zur Grafschaft. Unter „Inspire“ sind in der Rubrik A-Z in alphabetischer Anordnung ganz wesentliche Merkmale und Highlights der Grafschaft beim Namen genannt. Und richtig: Bei Buchstabe F macht sich das Appetitzentrum des Hirns bemerkbar. Übrigens sehr zu empfehlen als Pausensnack im Vergnügungsviertel von G.

Webseite: www.visitnorfolk.co.uk

- Böse Zungen behaupten, die Grafschaft Norfolk habe wahnsinnig viel Kultur und Natur zu bieten - und dann noch Great Yarmouth. In der Tat wird Amusement in der östlichsten Küstenstadt Norfolks ziemlich groß geschrieben. Für den Spaß-Charakter der Stadt steht gerade auch die Golden Mile, ein Straßenzug voller Entertainment direkt hinter dem Strand. Vergnügungspark, unendlich viele Daddelmöglichkeiten für Klimpergeld, Fast Food en masse - die volle Dröhnung Unsinn eben.

Webseite: www.great-yarmouth.co.uk

- Norwich Cathedral ist das bekannteste und sicherlich eines der beeindruckendsten

Gebäude der Grafschaft Norfolk. Historische Hintergründe, Öffnungszeiten, Ticketpreise - alles gebündelt auf der offiziellen Webseite des Gotteshauses. Damals - im Rahmen eines Schüleraustauschs - wusste der Autor dieser Empfehlung die Pracht der Kathedrale leider nicht zu würdigen. Anders natürlich Norwich als Stadt: über jeden Zweifel erhaben.

Webseite: www.cathedral.org.uk

- Weite Teile der Nordküste Norfolks sind als Area of Outstanding Natural Beauty (AONB) klassifiziert. Die Webseite verdeutlicht die Hintergründe und gibt Tipps für den Aufenthalt - ganz eindeutig was für Frischluftfreunde. Beispiel Wandern: Peddars Way, ein gut und gerne 200 Kilometer langer Fernwanderweg durch Norfolk, der die [Nordküste auf ganzer Länge mitnimmt](#).

Webseite: www.norfolkcoastaonb.org.uk

sh